

Ade, mein Schatz op. 63, 4

Text: Friedrich Heinrich Bothe (1771–1855)

Musik: Wilhelm Kienzl (1857–1941)

Ein wenig lebhaft, mit wechselndem Ausdrucke

S I, II

1. „A - de, mein Schatz! ich muss nun fort, — ich muss, ich muss — nun
2. „Schatz, gehst du denn — so weit von mir, — so weit, so weit — von

A I, II

4

fort; — ich muss dich mei - den, von dir ab - schei - den ar -
mir?“ — „Im Ro - sen - gar - ten will dein ich war - ten ne. en

fort, nun fort;
mir, von mir?“

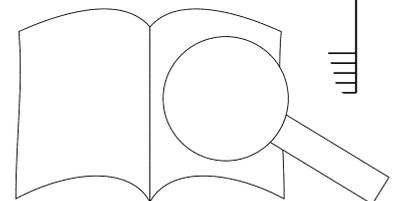
8

poco rit. *a tempo* *f*

Ort, — an an - dern, an - dern, an - dern Ort.“
Klee, — im grü - nen, grü - nen, grü - nen Klee.“

mf

at war - ten: Bin viel zu schlecht, bin viel zu
ich viel — nach Geld und Gut, — nach zu



16

schlecht; _____ frei dir ein Rei - che, die dei - nes - glei - che ist e - ben, e - ben
 Gut! _____ Wenn ich nur hab, was mein Her - ze la - be: wer's glau - ben, glau - ben

schlecht, zu schlecht;
 gut, und Gut!

20

poco rit. *a tempo* *f*

recht, _____ ist e - ben, ist e - ben, ist e - ben, e - ben rech'
 tut, _____ wer's glau - ben, wer's glau - ben, wer's glau - ben, glau - ben tu

f

25

mf

5. Wer's glau - ben tut, _____ der ist nicht hie
 6. „Kommst nicht du wie - der zu rech - ter z. _____, ist nicht
 _____, rech - ter

mf

28

hie, _____ ist
 Zeit, _____ sc

mor - gen wie - der, spät o - der früh, o - der
 sind wir bei - de ge - schied - ne, ge - schied - ne

hie, nicht hie
 Zeit, _____

32

poc

nt mor - gen wie - der, _____ spät o - d
 so sind _____ wir bei - de ge - schied - ne, _____

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

